

Bildungsurlaub Baltikum

Lernziele und Programmablauf

Titel der Veranstaltung

Baltikum. Das baltische Leben mit seiner Erinnerungskultur.

Termin

10.06. - 18.06.2023

Umfang des Studienseminars

40 Unterrichtsstunden à 45 Minuten

Leitung

Rasa Cigiene

Zielgruppe

Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer

Lernziele

In diesem Bildungsurlaub wird die nationalsozialistische Vergangenheit der drei baltischen Staaten Litauen, Lettland und Estland dargestellt. Die Teilnehmenden lernen die bewegte Geschichte mit den Einflüssen und Prägungen von Großmächten am Beispiel der deutschen und russischen Besatzung kennen. Hierbei stehen vordergründig die nationalsozialistische Besatzung mit zeitgeschichtlichen Erklärungen sowie Vorträge zu den verschiedenen Themen des Zweiten Weltkrieges auf dem Programm. Ziel ist die Darstellung und Erfassung der historischen Identitätskultur der Hauptstädte. Dabei wird die totalitäre Herrschaft im Dritten Reich und deren Folgen für die baltische Bevölkerung abgebildet. Gleichzeitig wird am Beispiel der sowjetischen Herrschaft die Spannung zwischen kultureller Identität und Bürgerrechten im Baltikum genauer betrachtet und hinterfragt. Anknüpfend lernen die Teilnehmenden den gesellschaftlichen Wandel sowie die Chancen und Perspektiven der Länder kennen, welche sich heute zwischen Russland und der Europäischen Union verortet.

Der Bildungsurlaub dient dazu, Vorurteile abzubauen und Möglichkeiten des Zusammenlebens im „Europäischen Haus der Zukunft“ aufzuzeigen. Das Seminar fördert die Sensibilisierung für die Bereiche Nationalsozialismus, Krieg und Verfolgung. Zudem werden Lerninhalte zu Ausmaß und Intensität von Veränderungsprozessen vor, während und nach der Besatzung Estlands durch die Deutschen vermittelt.

Bei Vorträgen, Gesprächen, Diskussionen und Exkursionen vor Ort wird den Teilnehmenden die Möglichkeit eröffnet, sich ein eigenes Bild über die nationalsozialistische Geschichte der Stadt Tallinn und Estlands zu verschaffen, die eigene Meinungen zu überprüfen und Anregungen zum Weiterdenken zu finden, um so zur Mitsprache und Mitverantwortung in unserem demokratischen Gemeinwesen beizutragen.



FORUM UNNA

Ihr Partner für
lebendiges Lernen

Geschäftsstelle

Friedrich-Ebert-Straße 58
59425 Unna

Fon (0 23 03) 2 24 41
Fax (0 23 03) 2 36 94

info@forum-unna.de
www.forum-unna.de

Bürozeiten:
montags bis freitags
8:00 – 17:00 Uhr

Bildungsurlaub Baltikum

Geplanter Programmablauf (Änderungen möglich)

Samstag, Anreisetag Vilnius

bis 18.00 Uhr: Anreise, Transfer zum Hotel und Check-in

18.00 Uhr bis 19.30 Uhr

Vorstellung des Dozenten und gemeinsames Kennenlernen der Teilnehmer/innen; Einführung in das Seminarprogramm und Klärung organisatorischer Fragen.

anschließend gemeinsames Abendessen

Sonntag, 1. Tag

Tagesprogrammdauer: 8 UStd.

morgens

Die Geschichte Litauens und Vilnius. Die Landes-Evolution im Überblick.

mittags

Deutsche Spuren in Vilnius. Mit Betrachtung der Nationalsozialistischen Besetzung der Stadt.

nachmittags

Vilnius als multiethnische und multireligiöse Stadt. Vilnius als Zentrum der jüdischen Kultur und Aufklärung in Osteuropa.

Montag, 2. Tag (*Beginn der Bildungsurlaubszeit*)

Tagesprogrammdauer: 8 UStd.

morgens

Vilnius zwischen gestern und morgen – Über die Entwicklung und Planung.

anschließend Fahrt nach Kaunas

mittags

Einführender Vortrag zur Geschichte und dem Leben von Juden im Baltikum.

nachmittags

Auf den Spuren der deutschen und jüdischen Geschichte: Das Leben im Ghetto Kaunas. Vortrag über die Geschichte und Entwicklung Kaunas während des Nationalsozialismus und des Ghetto Kaunas bis hin zum Konzentrationslager Kaunas.

Anschließend Weiterfahrt nach Kleipada und Check-In

Bildungsurlaub Baltikum

Geplanter Programmablauf (Änderungen möglich)

Dienstag, 3. Tag

Tagesprogrammdauer: 8 UStd.

morgens

Zwischen zwei Schatten: Hitler und Stalin.

vormittags

Kurische Nehrung – Unbequeme Nachbarn. Litauer und Russen im Spannungsfeld zwischen Ablehnung und Integration.

mittags

Nida – Kulturzentrum an der Ostsee. Wie Kunst und Kultur im gemeinsamen Erlebnis vereint. Über die Idee und Entwicklung.

nachmittags

Das Kurische Haff. Vom Nationalsozialismus über den Kommunismus zur Europäischen Union: Wie geht es weiter?

Mittwoch, 4. Tag

Tagesprogrammdauer: 8 UStd.

morgens

Lettland – Völkerland im Spiegel der Zeit: Letten, Deutsche, Russen und Juden – Sprachen, Kulturen und Religionen. Das Zusammenleben gestern und heute.

anschließend Fahrt nach Riga und Check-In

mittags

Geschichte Lettlands und Riga. Die Entwicklung im Überblick.

nachmittags

Im Osten Europas – Die Geschichte der Deutschen in Lettland.

Donnerstag, 5. Tag

Tagesprogrammdauer: 8 UStd.

morgens

Mythos Hanse und die Expansion des Handels bis zum Zweiten Weltkrieg – auf den Spuren der ersten Freihandelszone Europas.

mittags

Lettland unter Sowjetisierung und Terror: Die Schreckensherrschaft der sowjetischen Staatssicherheit KGB.

nachmittags

Der Nationalsozialismus in Lettland. Vom Einmarsch bis zu Endstation Deportation Riga.

Bildungsurlaub Baltikum

Geplanter Programmablauf (Fortsetzung)

Freitag, 6. Tag (*Ende der Bildungsurlaubszeit*)

Tagesprogrammdauer: 8 UStd.

Fahrt nach Tallinn.

mittags

Die Geschichte Estlands und Tallinn. Die Entwicklung im Überblick.

mittags

Deutscher Orden und Deutsche Hanse - deutscher Rückblick in Tallinn.

nachmittags

Beherrscht und Besetzt – Zeitalter der Fremdherrschaft.

abends

Vergangenheiten und Visionen – Tallinn zwischen gestern und morgen.

Samstag, 7. Tag

Tagesprogrammdauer: 8 UStd.

morgens

Jüdisches Leben nach dem Holocaust – Die Synagoge von Tallinn.

vormittags

Kollaboration unter Fremdherrschaft – Hitlers Helfer im Baltikum.

mittags

Die Hansestadt Tallinn. Entwicklung, Bedeutung des Hafens und globale Tendenzen.

nachmittags

Abschlussgespräch mit Reflexion der Kursinhalte, Diskussion im Plenum; Ausgabe der Teilnahmebescheinigungen und Seminar.

Anschließend gemeinsames Abendessen

Sonntag, Abreisetag Tallinn

Für Rückfragen stehen wir Ihnen gern zur Verfügung.

Programmänderungen kurzfristig möglich!

Stand: Juli 2022